

Inhalt

In dieser Service-Info werden Einschränkungen beschrieben, die bei Beschichtungen von Dekoren in Verbindung mit Stich-, Rundbogentüren und Zierrahmen auftreten können. Die verschiedenen Beschichtungen bei KOMPOtherm® werden mit den neuesten Verfahren durchgeführt und entsprechen dem Stand der Technik.

Beschichtungsverfahren

Die Beschichtung der Bauteile erfolgt grob in 2 Schritten. Im 1. Schritt werden die Bauteile mit einem Grundpulver beschichtet, was anschließend eingebrannt wird. In einem 2. Schritt wird die Dekoroberfläche mit einer speziellen Pigmentfolie auf die Bauteile geklebt und anschließend erneut eingebrannt.

Zierrahmen

Bei Dekoren ist es nicht möglich, den CLASSICline Zierrahmen einzusetzen, da die geometrische Form das Beschichtungsergebnis negativ beeinflusst.

Faltenbildung

Durch das Aufbringen der Pigmentfolie in den Radien von Rund- und Stichbögen kann es produktionstechnisch zu einer Faltenbildung in diesem Bereich kommen. Diese Faltenbildung kann nach dem Einbrennvorgang als dunkle oder helle Striche auf der Dekoroberfläche sichtbar sein.



Kantenflucht

Kantenflucht ist bei der Beschichtung von Oberflächen ein physikalischer Effekt, der dazu führt, dass die Schichtdicke der Beschichtung an Kanten dünner ausfällt als auf ebenen Flächen. Dieser Effekt kann zu einer Abweichung in der Optik des Dekors im Kantenbereich zur ebenen Fläche führen.



Farbabweichung

Im Beschichtungsprozess kann es auf Grund von Toleranzen in der Pigmentfolie zu Farbunterschieden kommen.



(Foto aus Darstellungsgründen gedreht)

Unregelmäßigkeiten

Durch das Aufbringen der Pigmentfolie kann es speziell im Bereich der Türbänder zu Unregelmäßigkeiten kommen die nicht prozessbedingt nicht verhindert werden können.



Achtung

Die genannten Punkte sind für Dekoroberflächen charakteristisch und lassen sich prozessbedingt nicht verhindern oder weiter einschränken. Somit liegt bezüglich der genannten Punkte kein Reklamationsgrund vor.